

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

27.09.2011

Drehstart für Uwe Tellkamps großen Vorwenderoman **Der Turm**

Dresden (27. September 2011) – Heute beginnen die Dreharbeiten für das historische Filmepos **Der Turm**. Die Mitteldeutsche Medienförderung, deren Aufsichtsratsmitglied Johannes Beermann, Chef der Staatskanzlei ist, fördert das Projekt mit 750.000 Euro.

„Das Filmprojekt ist für mich aus zwei Gründen außerordentlich spannend: Zum einen ist es eine große Herausforderung, die komplexe Handlung des Buches für die Leinwand zu adaptieren“, sagte Johannes Beermann. „Auf der Bühne des Staatsschauspiels Dresden ist dies bereits gelungen. Daran wird sich der Film messen lassen müssen. Zum anderen muss der Film die Stimmung des Buches, die nicht zuletzt dem Thomas Mann'schen Stil angelehnt ist, umsetzen. Dieser Stil ist ausschlaggebend für das Bild des bürgerlichen Dresdens in der Zeit des realexistierenden Sozialismus. Es ist ein Blick auf die DDR, den es bislang nicht gab. Ich freue mich auf das Projekt“ so der Chef der Staatskanzlei weiter.

Zum Inhalt:

Der erfolgreiche Chirurg Richard Hoffmann (Jan Josef Liefers) hofft, als Nachfolger des Klinikchefs benannt zu werden. Doch eine Affäre mit der Sekretärin Josta Fischer (Nadja Uhl) mit der er eine Tochter hat, wird ihm zum Verhängnis. Diese macht ihn für die Stasi ebenso erpressbar wie eine vor Jahrzehnten begangene Jugendsünde. Richards Frau Anne (Claudia Michelsen) und sein Sohn Christian (Sebastian Urzendowsky) ahnen nichts von Richards Doppelleben. Christian soll in die Fußstapfen seines Vaters treten, dessen überhöhte Erwartungen an ihn zu einem entfremdeten Verhältnis führen. Umso vertrauter ist Christian mit seinem Onkel Meno (Götz Schubert), Annes älterem Bruder. Meno muss als Lektor einerseits die Vorgaben der Kulturbürokratie beachten, andererseits steht er menschlich den Autoren nahe, die von der Zensur bedroht werden. Als er sich in die Schriftstellerin Judith Schevola (Valerie Tschepanova) verliebt, gerät er

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

in einen noch größeren, persönlichen Konflikt. Um einen Studienplatz für Medizin zu erlangen, ist Christian gezwungen, den "freiwilligen" Wehrdienst in der Nationalen Volksarmee (NVA) abzuleisten. Seine Gefühle für die ehemalige Mitschülerin Reina (Josephin Busch) muss er ignorieren. In der NVA hält er den Druck nicht aus, beschimpft das "Scheiss-System" und kommt ins Gefängnis. Wieder zuhause, erlebt er, dass sich die Stimmung im Land gewandelt hat. Die Beziehung seiner Eltern ist zerrüttet und seine Mutter und etliche Bekannte haben sich der Oppositionsbewegung angeschlossen.

Der Turm ist eine teamWorx-Produktion in Koproduktion mit dem MDR und der Degeto Film sowie NDR, BR, WDR, SWR und RBB für Das Erste, gefördert durch die Mitteldeutsche Medienförderung und das Medienboard Berlin-Brandenburg in Zusammenarbeit mit BETA Film. Regie führt Christian Schwochow (NOVEMBERKIND, DIE UNSICHTBARE), nach dem Drehbuch von Thomas Kirchner (DAS WUNDER VON BERLIN, SCHICKSALSJAHRE). Die Kamera führt Frank Lamm. Die Produzenten sind Nico Hofmann und Benjamin Benedict, Producer Matthias Adler. Die redaktionelle Federführung hat Jana Brandt (MDR).